

Kapitel 7

Wege in Natur und Umwelt



Kunst Geographie Biologie	<h1>7.1 Land Art</h1> <h2>Natur erkunden und auf Zeit gestalten</h2>		Aufgaben <ul style="list-style-type: none"> ➤ Arbeitet in Gruppen. ➤ Wählt einen Platz in der Natur für euer Mandala. ➤ Sammelt Material. ➤ Schafft kreisrunde oder quadratische Flächen (mit Stöcken oder Steinen). ➤ Legt diese mit dem gesammelten Material nach von euch erdachten Kriterien aus. ➤ Dokumentiert und fotografiert euer Werk. ➤ Geht nach vier Wochen wieder an diese Stelle und dokumentiert, wie sich euer Werk verändert hat. ➤ Geht nach einem Jahr an diese Stelle und dokumentiert den Zustand. 	<i>ab Schuljahrgang 5</i>
<p>Projektidee</p> <p>Mit diesem Projekt soll Natur aufmerksam und konzentriert wahrgenommen werden.</p> <p>Erkundungsgänge führen zu Ideen, wie kleine „Eingriffe“ neue, überraschende Sichtweisen ermöglichen.</p> <p>Dabei wird nichts zerstört oder abgerissen. Gearbeitet wird „mit dem, was da ist“.</p> <p>Geografie, Biologie und Kunst/ Gestalten verbinden sich im Projekt auf organische Weise und ermöglichen eine Natur-Begegnung in einem Moment der Ruhe und Besinnung.</p> <p>Projektergebnis</p> <ul style="list-style-type: none"> • Land Art-Präsentationsgang, ggf. mit Rätsel-, Rallye- und Performance-Phasen 	<p style="text-align: center;">„Mit Stock und Stein“</p> <p style="text-align: center;">Muster, die die Welt bedeuten – Mandalas</p> <div style="text-align: center;">  </div> <p>Ein Mandala ist ein geometrisches Schaubild, oft mit magischer Bedeutung. Ein Mandala ist quadratisch oder kreisrund und auf einen Mittelpunkt ausgerichtet. Oft verkörpert das Mandala das gesamte Universum.</p>		<p>Mandala-Beispiele</p> <div style="text-align: center;">  </div> <div style="text-align: center;">  </div> <div style="text-align: center;">  </div>	
<p>Kompetenzen</p> <ul style="list-style-type: none"> – Natur erleben, wahrnehmen und gestalten – Pflanzen und Steine in ihrer Umgebung erkennen – kreatives Experimentieren mit Naturmaterial 	<p>Material und Regeln</p> <ul style="list-style-type: none"> • Hölzer, Äste, Zweige, Steine, Rinde unterschiedlicher Größe • Laub, Gräser, Früchte unterschiedlicher Form und Farbe • möglichst unbelebte Materialien • keine geschützten Pflanzen verwenden, nicht in Naturschutzgebieten oder anderen geschützten, sensiblen Naturräumen arbeiten 		<div style="text-align: center;">  </div>	<div style="text-align: center;">  </div>

Die Schwerkraft überlisten

Material

Hölzer, Äste und/oder Steine in unterschiedlichen Größen

Aufgabe

Versucht die Schwerkraft zu überlisten, indem ihr ein Land Art-Werk baut, das augenscheinlich jeden Augenblick zusammenstürzen müsste. Balanciert dafür eure Materialien vorsichtig aus und stützt sie, wenn nötig, an unsichtbarer Stelle.

Ziel

Es soll eine kleine Kunstgalerie mit ausbalancierten Objekten entstehen.



Ergebnisse

Leuchtfenster – vom Licht durchschienen

Material

Gerade Äste, buntes Herbstlaub, Paketschnur, Schere, Teelicht

Aufgabe

Meister Herbst kann Blätter färben und wir können farbenfroh das Sonnenlicht einfangen und die Dunkelheit färben. Baut zuerst aus Ästen eine Art Webrahmen, der fest mit Schnur zusammengehalten wird. Bespannt den Rahmen dann mit Paketschnur und flechtet buntes Herbstlaub ein.

Ziel

Es soll ein kleiner Pfad mit beeindruckenden Leuchtfenstern (auch im Dunkeln beleuchtet) entstehen.



Ergebnisse

7.1 Land Art

Ein Land Art-Weg entsteht

Projektidee

Auf einem Exkursionsgang werden verschiedene Landschaftsformen erkundet: Wiese, Feld, Wald, Bach, Hügel, Teich ...

In Gruppen werden die einzelnen Orte untersucht und interessante Objekte, Details, Materialien gefunden.

Der Ort wird behutsam weitergestaltet mit an dieser Stelle vorhandenen Dingen.

So wird ein vorher unauffälliger Ort zum Blickfang und regt die Fantasie an.

In einem Rundgang mit Gästen können die Land Art-Objekte entdeckt werden und zu Gesprächen anregen.

Der Rundgang kann auch mit Liedern, Geschichten, kleinen Szenen und Rätseln bereichert werden.

Projektergebnis

- Land Art-Rundgang, ggf. mit performativen Elementen

Am Wegrand und auf der Wiese



Am und im Wasser



alle
Schulformen

Im Wald



7.1 Land Art Musikalische Land Art

Projektidee

Hier geht es im Musikunterricht nach draußen, ins Freie. Aus vielfältigen Herbstmaterialien entstehen Natur-Partituren, die in Klänge umgesetzt werden.

Als Instrumente können die Naturmaterialien selbst genutzt werden, aber auch Instrumente aus dem Musikunterricht.

Die Partituren werden selbstverständlich fotografisch dokumentiert und können im Musikraum ausgestellt und von anderen Klassen nachmusiziert werden.

Nimmt man die Musik auf, wird deutlich, wie unterschiedlich Musik interpretiert werden kann. Da bieten sich Vergleiche mit verschiedenen Aufnahmen berühmter Musikstücke an.

Kompetenzen

- musikalische Umgebungserkundungen gestalten
- Klangcollagen, Klanggeschichten erfinden und gestalten

Der Klang des Herbstes in der Natur

- Erstellt eine Mind Map mit Herbstklängen und Musikinstrumenten, mit denen diese umgesetzt werden können.



- Geht ins Freie und sammelt Herbstblätter, Früchte, Samen, heruntergefallene Zweige und Ähnliches.
- Stellt in Gruppenarbeit einen Herbstrhythmus zusammen, schreibt ihn auf und musiziert ihn gemeinsam mit Musikinstrumenten oder Alltagsgegenständen oder den Naturmaterialien selbst.



Klanggeschichte im Herbst

- Geht ins Freie und sammelt herbstliche Blätter, Früchte, Samen, Zweige ...
- Denkt euch eine kleine Geschichte aus, was diese Dinge erlebt haben könnten.
- Schreibt diese Geschichte in 5 Sätzen auf, die jeweils so beginnen:
 1. Es waren einmal ...
 2. Sie lebten ...
 3. Plötzlich ...
 4. „Wir könnten doch ...“
 5. Und nun ...
- Ihr könnt die Geschichte auch ganz kurz als Elfchen gestalten (11 Worte, verteilt auf 5 Zeilen: 1-2-3-4-1)
- Lest die Geschichte/das Gedicht vor und untermalt den Text mit herbstlichen Geräuschen und Klängen (s. Mind Map).
- Nutzt für die Musik Sprechpausen und erfindet einen musikalischen Anfangs- und End-„Punkt“.



Schuljahrgänge
4-6

Herbst-Musikbuch

- Die Herbstideen können in einem schön gestalteten Heft zusammengestellt werden.
- Dazu werden die Ergebnisse fotografiert und für alle kopiert.
- Für das Deckblatt können die Techniken Materialdruck oder Frottage genutzt werden.

